

11. Mai 2019

## **Sanierung Reservoir und Stufenpumpwerk Unterer Hofberg / Ergänzung**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 4. März 2019 unterbreitete Ihnen die Werkkommission den Kommissionsbericht zum eingangs erwähnten Geschäft.

Im Nachgang zur abschliessenden Vorberatung hat die Werkkommission Kenntnis davon erhalten, dass der von ihr gestellte zusätzliche Antrag 1 („Bei der Umsetzung des Projekts ist darauf zu achten, dass möglichst viele Bäume der geschützten Baumgruppe stehen gelassen werden.“) aufgrund der vorgesehenen Baustelleninstallation obsolet wäre, da kein Baum den Eingriff überstanden hätte. An der Beratung wurde dies aufgrund des Projektstands seitens TBW nicht entsprechend kommuniziert. Der Werkkommission war damals somit lediglich klar, dass zwei von den vier Bäumen gefällt werden mussten und neben dem Spitzhorn insbesondere die über 100 Jahre alte Rotbuche erhalten bleiben könnte.

Die TBW haben daraufhin den baubegleitenden Ingenieur „Wälli AG Ingenieure“ beauftragt, die Konsequenzen einer die beiden Bäume schützenden abgeänderten Baustelleninstallation zu erarbeiten. Dies führte zum Ergebnis, dass (gemäss der die Vorgabe erfüllenden Variante 2) Mehrkosten von rund Fr. 130'000.-- entstehen würden. Die Analyse von Wälli AG ist angefügt. Es standen in der Werkkommission einerseits der bestehende Antrag des Stadtrats und andererseits die in der Analyse formulierte Variante 2 zur Debatte.

Die Werkkommission hat die Varianten abgewogen und stellt zuhanden des Parlaments folgenden abgeänderten Antrag:

### **Antrag 1 abgeändert:**

„Bei der Umsetzung des Projekts sei darauf zu achten, dass der Spitzhorn und die Rotbuche der geschützten Baumgruppe stehen gelassen werden. Der Kredit für die Sanierung Reservoir und Stufenpumpwerk Unterer Hofberg sei somit um Fr. 130'000.-- auf Fr. 1'530'000.-- zu erhöhen und dieser sei zu genehmigen.“

Abstimmung: 4 Ja / 3 Nein

Die Werkkommission bittet um Kenntnisnahme.



Seite 2

Werkkommission

Christoph Hürsch  
Präsident

Beilagen:  
Bericht Ingenieur betreffend Varianten  
Auszug aus Schutzinventar